

21.03.2023

Medienmitteilung

Vonovia: Wasserschaden in Wohnung erkannt aber nicht rechtzeitig repariert!

Zur Berichterstattung der Neuen Presse und der Hannoverschen Allgemeine Zeitung vom 21.02.2023 zu einem im Dezember 2022 diagnostizierten Wasserschadens in einer Wohnung von Vonovia, welcher nicht umgehend durch das Unternehmen beseitigt wurde und im Januar 2023 zur Flutung und Unbewohnbarkeit der Wohnung führte.

“Das Wohnungsunternehmen Vonovia erreicht erneut negative Schlagzeilen. Wäre der beginnende Wasserschaden im Dezember umgehend von Vonovia behoben worden, wäre die Wohnung im Januar nicht geflutet und somit nicht unbewohnbar, wie das jetzt der Fall ist. Die Bewohnerin muss nun bis zur vollständigen Sanierung der Wohnung in einem Hotel wohnen. Ihre Privatgegenstände sind beschädigt oder zerstört. Dieser Vorfall hätte bei rechtzeitiger Reparatur vermieden werden können. Wiederholt macht Vonovia nach dem Ausfall der Heizung negativ von sich reden. Hier muss in Zukunft dafür Sorge getragen werden, die Missstände zum Wohle der Bewohner*innen abzustellen“, so der Baupolitiker und Fraktionsvorsitzende Dirk Machentanz (DIE LINKE).

Für Rückfragen: Dirk Machentanz: 0176/47030561